

„Raubein und Edelfeder“ – Zum Tod von Jörns Thorsting

Schon bevor er sein morgendliches, bassbrummiges „Salve“ zur Begrüßung schmetterte, wusste jeder, dass Jörns im Anmarsch ist. Das geräuschvolle Reiben seiner Motorradbeinkleidung eilte seiner Erscheinung voraus. Lederhose, Kutte, so fühlte er sich wohl, der feine Zwirn, nur wenn es unbedingt sein musste.

Drei Jahrzehnte arbeitete Jörns im Landesstudio in Niedersachsen, 25 Jahre davon als Abwesenheitsvertreter. Fast genauso lang existierte der immer wieder frisch aufgefüllte Süßigkeitenteller in seinem Büro, Nervennahrung, was für den schnellen Hunger – Danke, Jörns!

Einige Tausend Filme hat er produziert und jede Menge Schalten. Eine wird mir besonders in Erinnerung bleiben: Sturm in Norddeutschland, Windstärke 11. Jörns Thorsting ist unser Mann an der Nordseeküste, Live-Schalte für die „heute“. Mit beiden Händen hält er das Mikrophon, stemmt sich den Böen entgegen und beschreibt die Situation vor Ort. „Der Sturm ist so stark“, brüllt er gegen den Wind, „dass ich das Mikrophon mit beiden Händen halten muss. Sie sehen hinter mir auf der rechten Seite, mit welcher Kraft das Wasser ans Ufer gedrückt wird!“, dabei zeigt er dann mit einer Hand in die entsprechende Richtung.

Am meisten über diese sonst perfekte, authentische Schalte hat Jörns selbst gelacht – so war er. Wenig zu lachen hatte er dagegen bei einem misslungenen Fallschirmsprung für den Sender. „Blöd aufgekommen“, wie er sagte. Bänder gerissen, Wadenbein gebrochen, die Vertonung des Beitrags fand im Krankenhaus statt.

Mit Sprache konnte Santa, wie wir ihn aufgrund seines weißen, langen Bartes nannten, umgehen. Prägnant, ausgefallen, eine der Edelfedern des ZDF. Durchaus raubeinig wirkte Jörns auf den ersten Blick. Doch er hatte einen weichen Kern, ein Herz für andere, was sich auch an seinem jahrelangen Engagement im Verein *Kleine Herzen Hannover* zeigte. Statt Blumen und Kränzen, so hatte er vor seinem Tod festgelegt, Spenden für den Verein, das sei wichtig. Wir werden Dich in Erinnerung behalten, Jörns – Salve!



Jörns Thorsting. Foto: Privat